

# **RS OGH 2003/8/26 5Ob187/03s, 8Ob54/11s, 3Ob165/11b, 1Ob129/15z, 9Ob32/17x, 5Ob143/19v**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.08.2003

## Norm

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §184

ABGB idF vor dem KindRÄG 2001 §186 Abs2

ABGB idF KindRÄG 2001 §186 Satz2

## Rechtssatz

Gemäß § 186 ABGB haben Pflegeeltern in dem die Person des Kindes betreffenden Pflegschaftsverfahren das Antrags- und damit auch das Rekursrecht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 187/03s

Entscheidungstext OGH 26.08.2003 5 Ob 187/03s

- 8 Ob 54/11s

Entscheidungstext OGH 29.06.2011 8 Ob 54/11s

Beisatz: Und zwar auch in Verfahren, die nicht über ihren Antrag eingeleitet wurden. (T1)

- 3 Ob 165/11b

Entscheidungstext OGH 14.12.2011 3 Ob 165/11b

Vgl auch; Beisatz: Hier: Antrag des (ehemaligen) Pflegevaters auf Übertragung der Obsorge. (T2)

- 1 Ob 129/15z

Entscheidungstext OGH 27.08.2015 1 Ob 129/15z

Beis wie T1; Beisatz: Da es nicht darauf ankommt, ob ein Verfahren über eigenen Antrag der Pflegeeltern oder den Antrag einer anderen Person eingeleitet wurde oder ob überhaupt im Wege amtswegigen Vorgehens geprüft wird, ob die bisher bestehenden Obsorgeverhältnisse geändert werden müssen, ist es für das Rechtsmittelrecht der Pflegeeltern auch nicht von Bedeutung, ob andere Verfahrensbeteiligte ihre ursprünglichen Anträge weiterverfolgen bzw deren Abweisung nicht bekämpfen. Pflegeeltern haben auch in einer solchen Verfahrenssituation das Recht, den Versuch zu unternehmen, in einem Rechtsmittel aufzuzeigen, dass und inwieweit die angefochtene Entscheidung unrichtig ist und korrigiert werden müsse. (T3)

- 9 Ob 32/17x

Entscheidungstext OGH 28.06.2017 9 Ob 32/17x

Beis wie T1

- 5 Ob 143/19v

Entscheidungstext OGH 27.11.2019 5 Ob 143/19v

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118141

## Im RIS seit

25.09.2003

## Zuletzt aktualisiert am

28.01.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>